



## *Entdeckungen am Fuße des Ararat*

---

*9-Tage-Erlebnisreise vom 14.09. bis zum 22.09.2019  
exklusiv für das Reisebüro Skyline*

---

### **Preis- und Leistungsübersicht**

Ansprechpartner.....Herr Jochen Haase

9-Tage-Erlebnisreise..... „Entdeckungen am Fuße des Ararat“

Termin..... 14.09. - 22.09.2019

Pro Pers. im Doppelzimmer € 1.345,-

Aufpreis Einzelzimmer: ..... € 210,-

Teilnehmerzahl ..... mind. 20 Personen

---

### **Mehr Erlebnis**

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p.P.

■ Weinbrandverkostung (6. Tag) € 18,-

### **Leistungen, die überzeugen**

■ Zug zum Flug (2. Klasse)

■ Flüge ab/bis Frankfurt mit Austrian Airlines über Wien in der Economy-Class bis/ab Jerevan

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (Stand 11/2018)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7 x Frühstück, 4x Mittagessen, 5x Abendessen
- Höhepunkte Ihrer Reise
  - Klöster Edschmiadsin und Chor Virap
  - Weinprobe in Areni
  - Festung Amberd
  - Sonnentempel Garni
  - Höhlenkloster Geghard
  - UNESCO-Welterbe: Kloster Haghbat
- Alle Eintrittsgelder
- Speziell qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Ausgewählte Reiseliteratur

#### **Nicht enthaltene Leistungen**

- Versicherungen
- Trinkgelder
- nicht ausgewiesene Mahlzeiten
- Getränke während der Mahlzeiten

---

### *Ihre Erlebnisreise mit Gebeco im Detail*

*Armenien ist das älteste christliche Land der Welt. Zahlreiche, uralte Kirchen und Klöster, viele davon unter dem Schutz der UNESCO, sind oft malerisch mit der vulkangeformten Landschaft verwachsen. Von vielen Orten haben wir faszinierende Blicke auf den immer schneebedeckten, biblischen Riesen Ararat. Entdecken wir ein gastfreundliches Land voller Geschichte!*

*# Handschriftensammlung Mantenedaran*

*# Oase der Stille: Kloster Norawank*

*# Armenische Küche in einem Privathaus*

#### *1. Tag: Anreise nach Armenien*

Am späten Abend fliegen Sie nach Jerewan.

#### *2. Tag: Entdeckungen in Jerewan*

Bei der Ankunft am frühen Morgen fahren wir zum Hotel. Nach einer Erholungspause sind wir gespannt auf unsere Stadtrundfahrt durch eine der ältesten Städte der Welt, die auf einer Höhe zwischen 900 und 1.200 Metern liegt. Im Matenedaran staunen wir über die umfassende Sammlung an uralten Handschriften, die einen hohen ideellen Wert für das armenische Volk hat. (F, A)

#### *3. Tag: Im Zentrum der armenischen Kirche*

Wir fahren zum Kloster Edschmiadsin, den Ararat im Blick. Im Zentrum der armenisch-gregorianischen Kirche, strömen wir, so wie alle anderen Besucher, in die legendäre Kathedrale. Legenden ranken sich um die weitaus kleineren Kirchen der heiligen Gajane und Hripsime. Und dann noch die monumentale Kirchenruine Zvartnots! In Jerewan bekommen wir im Historischen Museum einen Einblick in die Geschichte des Landes. In der Markthalle schauen und probieren wir und in einem Restaurant freuen wir uns am Abend auf einheimische Spezialitäten. 100 km (F, A)

#### *4. Tag: Der biblische Riese*

Wir fahren zum Kloster Chor Virap. Hier erhebt er sich direkt vor uns: der majestätische Ararat. Näher können wir dem heiligen Berg nicht kommen, denn er liegt heute auf türkischem Boden. Rötlich schimmern die Felsen einer tiefen Schlucht, durch die wir eines der schönsten armenischen Klöster erreichen: Norawank. Im Dorf Areni wird seit vielen Jahren ein trockener Wein gekeltert. Was liegt näher, als diesen einmal zu kosten. 250 km (F, M)

#### *5. Tag: Adlerhorste in den Bergen*

Wir erklimmen auf einem Plateau in 2.300 Meter Höhe die Überreste der Festung Amberd, einst ein sicherer Zufluchtsort. Die schöne Silhouette des Psalmenklosters Saghmosawank sehen wir schon von weitem. Lange verweilen wir nicht hier, denn wir werden schon in einem Privathaus in Ashtarak zum Mittagessen erwartet. Später halten wir in Tsitsernakaberd (Schwalbenburg), der Gedenkstätte für die Opfer des Genozids 1915. 150 km (F, M)

#### *6. Tag: Garni und Geghard*

Auf einem mächtigen Basalt-Block oberhalb der Azatschlucht erhebt sich Garni, der hellenistische Tempel der Schönheit und Sonne. Wir hören von seiner Zerstörung durch ein Erdbeben und von seinem Wiederaufbau. Am Fuss einer steil aufragender Felstrümmerwand erreichen wir das Höhlenkloster Geghard. Hier genießen wir die außergewöhnliche Akustik des Chorraumes und lauschen Sie der Musik. Haben Sie schon den berühmten armenischen Weinbrand getrunken? Optional können Sie eine der Brennereien besuchen - Kostproben eingeschlossen. 80 km (F, A)

#### *7. Tag: Von Jerewan nach Alaverdi*

Die "Blaue Perle" Armeniens, der Sewansee, liegt auf einer Höhe von fast 2.000 Metern. Auf einer Halbinsel thront das Sewankloster, das nur über viele Basaltstufen erreichbar ist. Wir freuen uns auf unser Mittagessen in einem Privathaus, ehe wir noch ein bedeutendes Kloster besuchen: Goshawank. Im 13. Jahrhundert wurde hier das erste Gesetzbuch des Landes verfasst. 280 km (F, M, A)

#### *8. Tag: Von Alaverdi nach Jerevan*

Im Norden Armeniens entstanden im frühen Mittelalter unzählige Klöster und Kirchen: Im Kloster Haghbat sehen wir viele Chatschkare, fein ornamentierte Kreuzsteine, die den Armeniern heilig sind. Stärken wir uns mit armenischem Schaschlik für unsere Rückreise nach Jerewan. Am Abend kommen wir nochmals bei einem Abschiedsessen zusammen. 280 km (F, M, A)

#### *9. Tag: Abschied vom Kaukasus*

Nach einer kurzen Nacht fahren Sie am frühen Morgen zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Folgende Hotels haben wir für Ihre Gruppe vorgesehen (vorbehaltlich Verfügbarkeit):

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Jerewan	5/ Royal Plaza o.ä.	★★★★
Alaverdi	1/ Qefo o.ä.	★★★
Jerewan	1 / Royal Plaza o. ä.	★★★★

**Voraussichtliche Flugzeiten (vorbehaltlich Verfügbarkeit und Flugzeitenänderungen)**

14.09.19	OS 126	Frankfurt - Wien	19:50 - 21:15
14.09.19	OS 641	Wien - Jerewan	22:20 - 03:35 +1
22.09.19	OS 642	Jerewan - Wien	04:25 - 06:10
22.09.19	OS 121	Wien - Frankfurt	07:10 - 08:40

+1 = Ankunft am Folgetag

OS = Austrian Airlines

Alle angegebenen Zeiten sind Ortszeiten, Zeitenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten